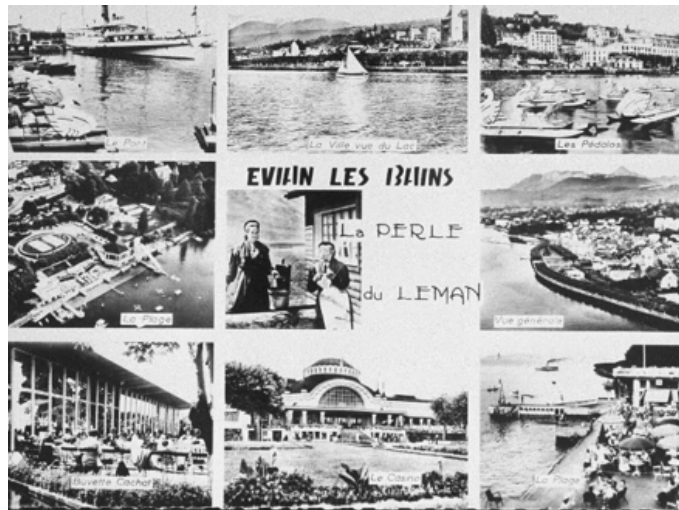




MODUL - KONFERENZ VON EVIAN 1938

In Anlehnung an die Internationale Flüchtlingskonferenz in Evian 1938 behandeln die Teilnehmenden vier zentrale Fragen:

- In welchem Maße bin ich verpflichtet Geflüchteten zu helfen?
- Was ist ein gesundes Maß zwischen Eigeninteressen und der internationalen Verpflichtung Geflüchteten zu helfen?
- Was sind legitime und nicht-legitime Gründe Geflüchtete abzulehnen?
- In welchem Maße kann Diplomatie helfen solche Probleme zu lösen? In welchem Maße ist Diplomatie effektiv oder nötig, um solche Probleme zu lösen?



Zeitgenössische Postkarte von Evian-les-Bains, Ort der Internationalen Flüchtlingskonferenz von 1938

United States Holocaust Memorial Museum, mit freundlicher Genehmigung von Martin Smith.



Der US-amerikanische Deligierte Myron Taylor während einer Rede in Evian, Juli 1938.

United States Holocaust Memorial Museum, mit freundlicher Genehmigung der National Archives and Records Administration, College Park.

Ziele

- Verweis auf die Konferenz von Évian als Beispiel für gescheiterte Bemühungen, die jüdische Flüchtlingskrise der 1930er Jahre mittels internationaler Diplomatie zu lösen.
- Einsicht in die – sowohl in den 1930er Jahren als auch heute bestehende – internationale Verpflichtung, Flüchtlingen in Krisensituationen zu helfen.
- Erörterung der Kontinuität von Fragen in Bezug auf Flüchtlingskrisen.

Zeitraahmen

- 90 Minuten
- Phase 1: 20 Min.
- Phase 2: 55 Min. (Einleitung: 5 Min., Nachspielen: 45 Min., Schlussbemerkungen: 5 Min.)
- Phase 3: 15 Min.

Phase 1

Phase 2

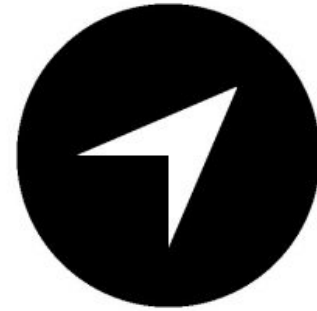
Phase 3



Phase 1 zielt darauf ab, eine individuelle Reflexion über die Einstellungen gegenüber Flüchtlingen und der Einwanderungspolitik anzuregen, die auf verschiedenen fiktiven Positionen zum Themenfeld basieren.



Durch das Reenactment/Nachspielen der historischen Situation und beispielhafter zentraler Argumente bei der internationalen Flüchtlingskonferenz 1938 in Évian soll diese Phase historisches Wissen vermitteln und die vier Kernfragen weiter beleuchten.



Das Ziel des abschließenden Teils ist das Festhalten und die Anwendung der Lernergebnisse durch eine Wiederholung von Phase 1. Mögliche Änderungen der Ergebnisse werden im Plenum diskutiert.